

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

der

Arundel AG

mit Sitz in Zürich

Datum	29. Mai 2024
Zeit	10:30 – 11:40 Uhr
Ort	In den Büroräumlichkeiten der Kanzlei Reichlin Hess AG, Landis+Gyr-Strasse 1, 6300 Zug

I

Begrüssung und Einleitung

David Quint, Präsident des Verwaltungsrates, begrüsst (in englischer Sprache) die Aktionäre und gibt bekannt, dass Markus Müller, Mitglied des Verwaltungsrates, den formellen Teil der Generalversammlung bestreiten und in deutscher Sprache durch die Traktanden führen wird.

Markus Müller übernimmt daraufhin als Tagesvorsitzender den Vorsitz.

Er begrüsst die Anwesenden und stellt die Personen vor, welche mit ihm vorne sitzen:

- Herr David Quint, Präsident des Verwaltungsrates;
- Frau Notarin Monika Jucker für die zu beurkundenden Beschlüsse; und
- Herr Rechtsanwalt Roland Truffer, Protokollführer.

Des Weiteren begrüsst er:

- Herrn Ralph Beney, Vizepräsident des Verwaltungsrates;
- Herrn Rechtsanwalt Dr. Roger Groner als unabhängigen Stimmrechtsvertreter gemäss Art. 689c OR, für die Aktionäre, die ihn mit ihrer Vertretung beauftragt haben; und
- Frau Corinne Lüthy und Herrn Rolf Johner als Vertreter der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Zürich.

Gestützt auf die Regelung von Art. 689c Abs. 5 des Obligationenrechts hat Herr Dr. Groner der Gesellschaft drei Werktage vor der Generalversammlung erstmals eine Auskunft über die Gesamtzahl der von ihm erhaltenen Weisungen für Ja-Stimmen, Nein-Stimmen und Enthaltungen zu den einzelnen Traktanden erteilt; jedoch keine Auskünfte über die Weisungen individueller Aktionärinnen und Aktionäre.

Der Vorsitzende ernennt:

- als Protokollführer Herrn Roland Truffer; und
- als Stimmenzähler Herrn Fabian Wild.

Der Vorsitzende erläutert den Ablauf der Generalversammlung.

Konstituierung

Der Vorsitzende stellt fest:

- (a) Die Einladung mit den Traktanden und den Anträgen des Verwaltungsrates zur heutigen ordentlichen Generalversammlung wurde gemäss den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 7. Mai 2024 publiziert und durch Brief vom 7. Mai 2024 an die im Aktienbuch verzeichneten Aktionäre versandt. Zudem sind die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung zur heutigen Generalversammlung eingeladen worden.
- (b) Die Gesellschaft hat keine Gesuche von Aktionären betreffend die Aufnahme weiterer Traktanden erhalten.
- (c) Der Geschäftsbericht 2023 mit den Berichten der Revisionsstelle konnte von den Aktionären seit dem 7. Mai 2023 bestellt oder eingesehen werden und wurde sämtlichen Aktionären, die dies verlangten, zugestellt.

Der Vorsitzende stellt die statutengemässe Einberufung und die ordnungsgemässe Konstituierung der Generalversammlung fest.

Der Vorsitzende führt aus, dass im Rahmen der heute zu behandelnden Traktanden die Versammlung ihre Beschlüsse und ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen fasst und vollzieht. Für die Annahme der Anträge unter den Traktanden 9.1.2 (*Erhöhung und Anpassung bedingtes Aktienkapital für Anlehens- und andere Gläubiger*), 9.1.3 (*Aufhebung genehmigtes Aktienkapital und Einführung Kapitalband*), 10.1 (*Zustimmung zur Dekotierung*) und 10.2 (*Statutenänderungen bedingt durch Dekotierung*) ist die Zustimmung der qualifizierten Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich.

Gemäss Art. 17 Abs. 2 der Statuten erfolgen Wahlen und Abstimmungen in der Regel offen oder mittels elektronischem Verfahren, sofern die Generalversammlung oder der Vorsitzende nicht anordnet, dass sie schriftlich erfolgen. Der Vorsitzende kann nach Artikel 17 Abs. 3 der Statuten eine offene Wahl oder Abstimmung jederzeit durch eine schriftliche Wahl oder Abstimmung wiederholen lassen, sofern nach seiner Meinung Zweifel am Ergebnis bestehen. In diesem Fall gilt die vorausgegangene offene Wahl oder Abstimmung als nicht geschehen.

Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Präsentation zum Geschäftsgang

Der Präsident des Verwaltungsrates, David Quint, gibt (in englischer Sprache) einen Überblick zum Geschäftsgang und zur finanziellen Situation der Gesellschaft im vergangenen Geschäftsjahr.

Präsenzzahlen

Der Vorsitzende stellt fest, dass:

- (a) vom gesamten Aktienkapital in der Höhe von CHF 18'115'164.00, eingeteilt in 18'115'164 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1.00, an der Generalversammlung insgesamt 10'798'797.00 Aktienstimmen vertreten sind, was 59.6 % der ausgegebenen Aktien der Gesellschaft entspricht;
- (b) 90'575 Namenaktien durch Aktionärinnen/Aktionäre bzw. deren Bevollmächtigte vertreten sind; und
- (c) 10'708'222 Namenaktien durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten sind.

Das absolute Mehr der vertretenen Aktienstimmen beträgt 5'399'399 Aktienstimmen.

Das absolute Mehr für die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung unter Traktandum 3 ist – ohne die zu diesem Traktandum nicht berechtigten Stimmen – bei 4'576'816¹ Aktienstimmen erreicht.

Das qualifizierte Mehr von zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte ist bei 7'199'198 Aktienstimmen, entsprechend Aktiennennwerten von CHF 7'199'198.00, erreicht.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

Der Vorsitzende geht anschliessend zu den Traktanden über.

* * *

¹ Im Nachhinein wurde festgestellt, dass das im Rahmen der Generalversammlung festgestellte absolute Mehr für Traktandum 3 versehentlich auf der Basis von 9'153'631 statt 8'618'631 Aktienstimmen bestimmt wurde. Die korrekte Zahl lautet daher 4'309'316 Aktienstimmen. Diese Korrektur hat keine Auswirkung auf den Ausgang der Abstimmung unter Traktandum 3.

II

Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2023 sowie der Jahres- und Konzernrechnung per 31. Dezember 2023

Der Vorsitzende hält fest, dass der gedruckte Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 («Geschäftsjahr 2023»), enthaltend (i) den Lagebericht des Verwaltungsrates, (ii) die Jahresrechnung der Gesellschaft und den zugehörigen Bericht der Revisionsstelle sowie (iii) die konsolidierte Jahresrechnung der Gesellschaft und den zugehörigen Bericht der Revisionsstelle, seit dem 7. Mai 2024 bei der Gesellschaft eingesehen und telefonisch oder via E-Mail bestellt werden konnte.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2023 sowie der Jahres- und der Konzernrechnung per 31. Dezember 2023.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Ein Aktionär äussert sich zum Geschäftsgang und zur Entwicklung des Aktienkurses und fragt, auf wie viele Personen der Personalaufwand der Gesellschaft sowie der beantragte Maximalbetrag für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung entfallen. Der Vorsitzende und der Protokollführer erläutern, dass es sich gegenwärtig um acht Mitarbeiter beziehungsweise um zwei Mitglieder der Geschäftsleitung handelt.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'665'527 Ja-Stimmen gegen 96'577 Nein-Stimmen bei 36'693 Enthaltungen.]

Traktandum 2: Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Vorsitzende führt aus, dass die statutarische Jahresrechnung der Arundel AG einen Verlust von CHF 16'936'972 ausweist.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'665'527 Ja-Stimmen gegen 96'577 Nein-Stimmen bei 36'693 Enthaltungen.]

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende hält fest, dass die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung zu diesem Traktandum als Aktionäre nicht stimmberechtigt sind.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023 Entlastung zu erteilen.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der bei diesem Traktandum stimmberechtigten Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 8'451'261 Ja-Stimmen gegen 167'270 Nein-Stimmen bei 100 Enthaltungen.]

Der Vorsitzende bedankt sich bei den stimmberechtigten Aktionären im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Vertrauen.

Traktandum 4: Abstimmungen über Vergütungen

Traktandum 4.1: Verbindliche Abstimmungen über Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

A. Maximaler Gesamtbetrag der fixen Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären einen maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrates der Gesellschaft für die einjährige Amtszeit, welche mit dieser ordentlichen Generalversammlung beginnt und mit der ordentlichen Generalversammlung 2025 endet, von CHF 11'500 zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort zu diesem Traktandum 4.1.A gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 9'096'624 Ja-Stimmen gegen 175'293 Nein-Stimmen bei 1'526'880 Enthaltungen.]

B. Maximaler Gesamtbetrag der fixen Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung der Gesellschaft

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären einen maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung der Gesellschaft für das Geschäftsjahr, welches vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 dauert, von CHF 650'000 zu genehmigen.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort zu diesem Traktandum 4.1.B gewünscht wird. Ein Aktionär äussert sich zum Antrag des Verwaltungsrates und stellt den Gegenantrag, den maximalen Gesamtbetrag der fixen Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung auf 80% des vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Betrages, entsprechend CHF 520'000, festzusetzen.

Der Vorsitzende erklärt, dass zuerst über den Antrag des Verwaltungsrates abgestimmt wird und falls dieser nicht angenommen wird, der Antrag des Aktionärs zur Abstimmung gebracht wird.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 9'096'624 Ja-Stimmen gegen 1'681'997 Nein-Stimmen bei 20'176 Enthaltungen.]

Traktandum 4.2: Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht

Der Verwaltungsrat beantragt, im Sinne einer Konsultativabstimmung, die Gutheissung des Vergütungsberichtes der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023. Der Vergütungsbericht ist im veröffentlichten Geschäftsbericht der Gesellschaft enthalten.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'632'327 Ja-Stimmen gegen 146'294 Nein-Stimmen bei 20'176 Enthaltungen.]

Traktandum 5: Wahlen betreffend den Verwaltungsrat

Traktandum 5.1: Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäss Art. 21 Abs. 1 der Statuten die Amtsdauer aller Mitglieder des Verwaltungsrates auf ein Jahr beschränkt ist und mit der heutigen ordentlichen Generalversammlung abläuft.

Der Verwaltungsrat beantragt je die Wiederwahl von David Quint, Ralph Beney und Markus Müller als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtszeit von einem Jahr bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Wiederwahl von David Quint

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'615'987 Ja-Stimmen gegen 181'733 Nein-Stimmen bei 1'077 Enthaltungen.]

Herr David Quint erklärt die Annahme der Wahl.

Wiederwahl von Ralph Beney

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'641'062 Ja-Stimmen gegen 156'658 Nein-Stimmen bei 1'077 Enthaltungen.]

Herr Ralph Beney erklärt die Annahme der Wahl.

Wiederwahl von Markus Müller

(Roland Truffer übernimmt die Versammlungsleitung für die Wiederwahl von Markus Müller.)

Nach offener Abstimmung gibt der Protokollführer bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'756'101 Ja-Stimmen gegen 41'619 Nein-Stimmen bei 1'077 Enthaltungen.]

Herr Markus Müller erklärt die Annahme der Wahl.

(Roland Truffer übergibt das Wort wieder an Markus Müller.)

Traktandum 5.2: Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von David Quint, den die Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrates bereits bestätigt hat, als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtszeit von einem Jahr bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'638'753 Ja-Stimmen gegen 160'044 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen.]

Herr David Quint erklärt die Annahme der Wahl.

Traktandum 5.3 Wahl der Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt je die Wiederwahl von David Quint, Ralph Beney und Markus Müller als Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses für eine Amtszeit von einem Jahr bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Wiederwahl von David Quint

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'646'040 Ja-Stimmen gegen 151'680 Nein-Stimmen bei 1'077 Enthaltungen.]

Herr David Quint erklärt die Annahme der Wahl.

Wiederwahl von Ralph Beney

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'646'040 Ja-Stimmen gegen 151'680 Nein-Stimmen bei 1'077 Enthaltungen.]

Herr Ralph Beney erklärt die Annahme der Wahl.

Wiederwahl von Markus Müller

(Roland Truffer übernimmt die Versammlungsleitung für die Wiederwahl von Markus Müller.)

Nach offener Abstimmung gibt der Protokollführer bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'736'615 Ja-Stimmen gegen 61'105 Nein-Stimmen bei 1'077 Enthaltungen.]

Herr Markus Müller erklärt die Annahme der Wahl.

(Roland Truffer übergibt das Wort wieder an Markus Müller.)

Traktandum 6: Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende hält fest, dass das Mandat der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, mit der heutigen Generalversammlung abläuft.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle der Gesellschaft für eine Amtszeit von einem Jahr bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Ein Aktionär äussert sich zur Wahl der Revisionsstelle und fragt, seit wann die PricewaterhouseCoopers AG für die Gesellschaft diese Funktion ausübt. Herr Rolf Johner gibt zur Antwort, dass dies seit 1992 der Fall ist.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'707'144 Ja-Stimmen gegen 90'576 Nein-Stimmen bei 1'077 Enthaltungen.]

Der Vorsitzende gratuliert Frau Corinne Lüthy und Herrn Rolf Johner als Vertreter der PricewaterhouseCoopers AG zur Wahl und hält fest, dass eine schriftliche Wahlannahmeerklärung der PricewaterhouseCoopers AG vorliegt.

Herr Rolf Johner bedankt sich im Namen der PricewaterhouseCoopers AG.

Traktandum 7: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Roger Groner als unabhängiger Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft für eine Amtszeit von einem Jahr bis zum Ende der ordentlichen Generalversammlung 2025.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'797'720 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen bei 1'077 Enthaltungen.]

Herr Dr. Roger Groner erklärt die Annahme der Wahl und bedankt sich.

Traktandum 8: Kapitalherabsetzung

Der Verwaltungsrat beantragt, das Aktienkapital der Gesellschaft von CHF 18'115'164.00 um CHF 17'934'012.36 auf CHF 181'151.64 herabzusetzen durch Reduktion des Nominalwertes sämtlicher Namenaktien der Gesellschaft von bisher CHF 1.00 um CHF 0.99 auf CHF 0.01 und den Verwaltungsrat zu ermächtigen, den Nominalwert pro Aktie sowie daraus folgende notwendige Anpassungen in den betreffenden Statutenbestimmungen nach Durchführung dieser Kapitalherabsetzung vorzunehmen. Der Herabsetzungsbetrag ist zur Verrechnung mit Verlustvorträgen zu verwenden und, soweit er die Verlustvorträge übersteigt, in die gesetzliche Gewinnreserve der Gesellschaft zu buchen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Gläubiger der Gesellschaft durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 10. Mai 2024 darauf hingewiesen wurden, dass sie für ihre Forderungen Sicherstellung verlangen können. Die Anmeldefrist für die Gläubiger ist jedoch noch nicht abgelaufen, weshalb auch die Prüfungsbestätigung von PricewaterhouseCoopers AG als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen noch nicht vorliegt.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Ein Aktionär stellt die Frage, wann die Anmeldefrist für die Gläubiger abläuft; der Vorsitzende antwortet, dass dies am 10. Juni 2024 der Fall ist.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'754'720 Ja-Stimmen gegen 2'360 Nein-Stimmen bei 41'717 Enthaltungen.]

Traktandum 9: Statutenänderungen

Traktandum 9.1: Änderungen der Kapitalbestimmungen

Traktandum 9.1.1: Aufhebung bedingtes Aktienkapital für Verwaltungsrat, Management und Berater

Der Verwaltungsrat beantragt, die Bestimmung von Artikel 3a (*Bedingtes Aktienkapital für Verwaltungsrat, Management und Berater*) der Statuten ersatzlos aufzuheben.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'721'988 Ja-Stimmen gegen 19'940 Nein-Stimmen bei 56'869 Enthaltungen.]

Traktandum 9.1.2: Erhöhung und Anpassung bedingtes Aktienkapital für Anleihe- und andere Gläubiger

Der Vorsitzende hält fest, dass für den Beschluss betreffend die Erhöhung und Anpassung des bedingten Aktienkapitals für Anleihe- und andere Gläubiger ein qualifiziertes Mehr von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und der Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich ist.

Der Verwaltungsrat beantragt, Artikel 3b (*Bedingtes Aktienkapital für Anleiheobligationäre und andere Gläubiger*) der Statuten wie in der Tabelle im Anhang der Einladung zur Generalversammlung wiedergegeben anzupassen, einschliesslich einer Erhöhung des Betrages dieses bedingten Aktienkapitals von CHF 60'460.66 (nach Vollzug der unter Traktandum 8 beantragten Kapitalherabsetzung) auf CHF 90'575.82 (d.h. 50% des ausgegebenen Aktienkapitals nach Vollzug der Kapitalherabsetzung), entsprechend 9'057'582 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.01. Der Verwaltungsrat sei zu ermächtigen, die endgültigen Zahlen in Artikel 3b im Rahmen des Durchführungsbeschlusses betreffend die unter Traktandum 8 beantragte Kapitalherabsetzung einzufügen.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den zu diesem Traktandum vorliegenden Antrag mit der qualifizierten Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'605'924 Ja-Stimmen gegen 45'405 Nein-Stimmen bei 147'468 Enthaltungen.]

Traktandum 9.1.3: Aufhebung genehmigtes Aktienkapital und Einführung Kapitalband

Der Vorsitzende hält fest, dass für den Beschluss betreffend die Aufhebung des genehmigten Aktienkapitals und die Einführung eines Kapitalbands ein qualifiziertes Mehr von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und der Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich ist.

Der Verwaltungsrat beantragt die Aufhebung des bestehenden genehmigten Aktienkapitals und an dessen Stelle die Einführung eines Kapitalbandes durch die Neufassung von Artikel 3c (*Genehmigtes Aktienkapital*; neuer Randtitel: *Kapitalband*) der Statuten wie in der Tabelle im Anhang der Einladung zur Generalversammlung wiedergegeben. Der Verwaltungsrat sei zu ermächtigen, die endgültigen Zahlen in Artikel 3c im Rahmen des Durchführungsbeschlusses betreffend die unter Traktandum 8 beantragte Kapitalherabsetzung einzufügen.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den zu diesem Traktandum vorliegenden Antrag mit der qualifizierten Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'605'924 Ja-Stimmen gegen 135'980 Nein-Stimmen bei 56'893 Enthaltungen.]

Traktandum 9.2: Zusätzliche Statutenänderungen infolge Aktienrechtsrevision

Der Verwaltungsrat beantragt die Löschungen, Änderungen und Ergänzungen in den Statutenbestimmungen (zusätzlich zu den vorerwähnten Änderungen bezüglich von Artikel 3a, 3b und 3c), wie sie in der Tabelle im Anhang der Einladung zur Generalversammlung wiedergegeben sind.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Ein Aktionär stellt eine Verständnisfrage zur Erläuterung von Traktandum 9.2 in der Einladung zur Generalversammlung, welche vom Protokollführer beantwortet wird.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'605'924 Ja-Stimmen gegen 135'980 Nein-Stimmen bei 56'893 Enthaltungen.]

Traktandum 10: Dekotierung der Aktien

Traktandum 10.1: Zustimmung zur Dekotierung

Der Vorsitzende hält fest, dass für den Beschluss betreffend die Zustimmung zur Dekotierung ein qualifiziertes Mehr von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und der Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich ist.

Der Verwaltungsrat beantragt die Zustimmung zur Dekotierung der Aktien der Gesellschaft von der SIX Swiss Exchange.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Ein Aktionär fragt, wie hoch die Kosten für die Aufrechterhaltung der Kotierung pro Jahr seien und ob der Verwaltungsrat die Möglichkeit prüfen würde, nach der Dekotierung einen Handel der Aktien der Gesellschaft im Freiverkehr einer Börse zu veranlassen. Herr Ralph Beney beziehungsweise der Vorsitzende antworten, dass sie von direkten Kosten von ca. CHF 50-60'000 pro Jahr ausgehen, und dass die Organisation eines alternativen Handels gegenwärtig nicht geplant sei.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den zu diesem Traktandum vorliegenden Antrag mit der qualifizierten Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'705'213 Ja-Stimmen gegen 56'767 Nein-Stimmen bei 36'817 Enthaltungen.]

Traktandum 10.2: Statutenänderungen bedingt durch Dekotierung

Der Verwaltungsrat beantragt die Löschungen, Änderungen und Ergänzungen in den Statutenbestimmungen, wie sie in der Tabelle im Anhang zur Einladung der Generalversammlung wiedergegeben sind, wobei sämtliche dieser Löschungen, Änderungen und Ergänzungen nur und erst mit der Dekotierung der Namenaktien der Gesellschaft an der SIX Swiss Exchange in Kraft treten sollen.

Der Vorsitzende hält fest, dass für diesen Beschluss ein qualifiziertes Mehr von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Stimmen und der Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich ist.

Der Vorsitzende fragt, ob das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Nach offener Abstimmung gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Generalversammlung den zu diesem Traktandum vorliegenden Antrag mit der qualifizierten Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte angenommen hat.

[Die Auszählung der Stimmen ergab 10'705'213 Ja-Stimmen gegen 56'767 Nein-Stimmen bei 36'817 Enthaltungen.]

* * *

III

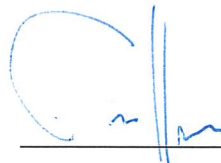
Der Vorsitzende schliesst die Generalversammlung um 11.40 Uhr.

Der Vorsitzende:



Markus Müller

Der Protokollführer:



Roland Truffer